

Neue Vinothek und BREVA-Edition Nr. 5 vorgestellt

Besucher waren beeindruckt und ließen es sich schmecken



Die neue BREVA-Vinothek in Ernst wurde am Wochenende feierlich eröffnet.

Fotos: TE

Ernst. Sie hatten bei einem informativen Spaziergang über den BREVA-Weg in zwei Stunden bereits 250 Höhenmeter bezwungen und 3,5

Kilometer Fußweg hinter sich gebracht, als BREVA-Präsidentin und Ortsbürgermeisterin Anke Beilstein mit dem Leiter des Internationalen

Weinstituts, Alexander Kohnen, und einer kleinen Gruppe neugieriger BREVA-Wanderer den festlich geschmückten Dorfplatz hinter der Pfarr-



Anke Pauly und Daniel Brengmann unterhielten die weinfrohen Gäste mit allerbestem Jazz.

kirche erreichten. „Als kleines Bonbon bei unserer Exkursion haben wir sogar den Apollofalter gesehen“, wusste Anke Beilstein erfreut zu berichten, bevor sie zum Höhepunkt der Veranstaltung „Eröffnung der BREVA-Vinothek“ die zahlreich anwesenden Festgäste begrüßte. Jene neu eingerichtete Räumlichkeit befindet sich im hinteren Teil des Anwesens der Touristen-Information und hat Dank der versierten handwerklichen Geschicklichkeit der drei Gebrüder Göbel heute einen hervorragend gesetzten Hintereingang in dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude. „Es sieht gerade so aus, als wäre dieser neue Eingang schon immer da gewesen“, erklärt Anke Beilstein und zeigt auf das gekonnt integrierte Prachtstück handwerklicher Baukunst.

Die neue Vinothek

In der neuen Vinothek der BREVA-Winzer wird der Besucher von einem länglichen hellen Raum empfangen, in dessen Mitte das Herzstück in Form eines ausladenden Weinregals seine füssigen Köstlichkeiten unter gut positionierten Deckenstrahlern offenbart. Zwanzig beteiligte Winzer aus den Weinbaugemeinden Ernst, Valwig, Mesenich, Ellenz-Poltersdorf und Bruttig-Fankel stellen hier exakt 21 ihrer feinsten Weine aus, von denen sich Letzterer als BREVA-Gemeinschaftsproduktion „Edition Nr. 5“ zu erkennen gibt. Der fühlt sich in seiner neuen Unterkunft ebenso wohl wie die vielen kleinen Exponate (Siebdrucke und Weinetiketten) des Senheimer Künstlers Christoph Anders, die der neuen Vinothek zusätzlich einen willkommenen Touch heimischer Kunst verpassen.

Neukreation kam gut an

Oben genannte BREVA-Edition Nr. 5 stellte der Chef des Internationalen Weinstituts Alexander Kohnen persönlich vor und wusste, im Rahmen seiner Präsentation, dem leckeren Er-

zeugnis eine viel beachtete Frische-Laudatio zu verleihen. Ebenso gab sich die Neukreation auch beim Probieren zu erkennen, indem sie neben einem blumigen Bouquet dem Verkoster zahlreiche Obst-Aromen offenbarte. „Auf jeden Fall ein leckeres Tröpfchen“, bestätigten auch Weinbaupräsident Rolf Haxel und Landrat Manfred Schnur, die sich ebenfalls zu den geladenen Gästen zählten.

Alexander Kohnen als „BREVA-Botschafter“

Derweil will sich Alexander Kohnen nach eigenen Aussagen als „BREVA-Botschafter“ weltweit engagieren. BREVA-Vorsitzender Andreas Zenz gab den Festgästen bei seiner Begrüßungsansprache einen kurzen Einblick in das gemeinsame Projekt „BREVA Wein & Weg“ und bedankte sich nochmals ausdrücklich für das persönliche Engagement aller Beteiligten für diese Gemeinschaft. Weinkönigin Victoria I. aus Bruttig-Fankel stand den Offiziellen bei der Eröffnungszereemonie ebenfalls mit freundlichen Worten zur Seite, ebenso wie ihre Mitstreiterinnen aus Valwig, Weinkönigin Patricia I. und ihre Prinzessinnen Kristina und Angela. Auch sie fanden ausschließlich lobende Worte für die neue Vinothek und die ebenfalls persönlich verkostete Edition Nr. 5. Dazu gab es in der Folge kulinarische Köstlichkeiten aus der Profiküche vom Hotel Josef Dehren, der damit die genüsslich schmatzenden Gäste ins Schwärmen geraten ließ. Für den perfekten musikalischen Rahmen in allerbesten Jazz-Manier sorgten während der Veranstaltung Anke Pauly mit ihrem Saxofon und Daniel Brengmann am Keyboard. Die Vinothek ist montags bis samstags in der Zeit von 9.30 - 11.30 Uhr geöffnet, wobei man hier an jedem Freitag und Samstag zwischen 15 und 18 Uhr an einer von heimischen Fachleuten geführten Weinprobe teilnehmen kann

Täglich wertvoll

Aus Deutschlands ältester Römerquelle in der Vulkaneifel kommt seit über 2000 Jahren eines der wertvollsten Mineralwässer.

129mg Magnesium und 165mg Calcium pro Liter Tönisteiner decken 40% bzw. 20% Ihres Tagesbedarfs.

Für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit!

CLASSIC TÖNISSTEINER
NATÜRLICHES MINERALWASSER
Privatbrunnen
Mit eigener Quellkohlensäure versetzt, entleert.
Quelle: Tönisteiner, Quellort: Andernach
REICH AN MAGNESIUM

MEDIUM TÖNISSTEINER
NATÜRLICHES MINERALWASSER
Privatbrunnen
Mit eigener Quellkohlensäure versetzt, entleert.
Quelle: Tönisteiner, Quellort: Andernach
AN MAGNESIUM

NATURELLE TÖNISSTEINER
NATÜRLICHES MINERALWASSER
Privatbrunnen
Quelle: Tönisteiner, Quellort: Andernach
OHNE KOHLENSÄURE
AN MAGNESIUM

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
TEST Mineralwasser
Tönisteiner
Medium
1,0l PET Mehrweg
sehr gut
Jahrbuch 2011

JÄHRLICH PRÄMIERT
DLG

www.toenisteiner.de